

Märkische Bank – weiter auf Erfolgs- und Modernisierungskurs

Omnikanal-Banking kombiniert digitale Anwendungen mit persönlichen Beratungsleistungen

Hagen. Vor dem Hintergrund der sich überlagernden Kriseneinflüsse ließ die Dynamik im Kreditgeschäft zwar nach, es wurde dennoch ein Neugeschäftswachstum von rd. 150 Mio. € erreicht. Unter Berücksichtigung der Tilgungen wurde so ein bilanzielles Kundenkreditwachstum von 1,7 % auf 1.158 Mio. € erzielt. Neugeschäft und Wachstum wurden insbesondere von Finanzierungen verschiedener Art im Geschäft mit Firmenkunden getragen, während die Nachfrage nach privaten Baufinanzierungen aufgrund der konjunkturellen Lage im Bausektor sowie der Zins- und Energiepreisentwicklung zurückgegangen ist. Hinzu kommt ein Volumen von 35 Mio. € an Konsumentenkrediten, die an den Verbundpartner der genossenschaftlichen Finanzgruppe easyCredit vermittelt sind.

Der Wachstumstrend bei den Kundeneinlagen hat sich fortgesetzt: Der Zuwachs von 4,7 % auf 1.363 Mio. € ist Ausdruck des unverminderten Vertrauens der Kunden und Mitglieder in die Seriosität und Sicherheit der heimischen Volksbank, aber auch ein Beleg für die zeitnahe Weitergabe der Zinsentwicklungen an die Kunden. Vorstandssprecher Artur Merz: "Mit der schnellen Weitergabe von Zinsvorteilen, die für die Bank auch einen erhöhten Zinsaufwand mit sich bringt, konnte die Wertschöpfung nahezu vollständig in die Region und zu unseren Kunden transferiert werden!"

Die von den Kunden für Geldanlagen favorisierte Einlagenform waren Termingelder und Sparbriefe: um 160 Mio. € legte der Termineinlagenbestand in 2023 auf 269 Mio. € zu. Die täglich verfügbaren Sichteinlagen konnten auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Umschichtungen führten bei den Spareinlagen zu einem Rückgang von 97 Mio. € auf 319 Mio. €.

Getragen durch die dynamische Entwicklung im Einlagengeschäfte erreichte die Märkische Bank in schwierigen Umfeldbedingungen ein Wachstum der Bilanzsumme von 2,3 % auf 1,65 Mrd. €. Das betreute Kundenvolumen – einschl. Kundenwertpapiere, Bausparverträge, Lebensversicherungen etc. – legte gar um 5,5 % auf 3,55 Mrd. € zu. Neben dem Einlagengeschäft haben ins-besondere Neugeschäfte und Kurswertsteigerungen im Kundenwertpapiergeschäft zu diesem Erfolg beigetragen.

Gutes Jahresergebnis 2023 dank nachhaltig erfolgreichem Geschäftsmodell

Als Genossenschaft verfügt die Märkische Bank eG über ein Geschäftsmodell, das auf nachhaltige, partnerschaftliche Kundenverbindungen ausgerichtet ist. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr bescherte dies der Volksbank ein gutes Jahresergebnis.

Das Zinsergebnis als wichtigste Ertragsstütze der Bank konnte weiter verbessert werden. Als weitere wichtige Säule der Ertragslage konnte die Märkische Bank das Provisionsergebnis aus Dienstleistungs- und Vermittlungsgeschäften trotz krisengeprägtem Marktumfeld stabil halten. Maßgeblichen Anteil hieran hatte das erfolgreiche, beratungsgetragene Kundenwertpapiergeschäft, die Nachfrage nach easyCredit Anschaffungsdarlehen, sowie die Vermittlung von Versicherungs- und Bauspargeschäften.

Trotz des für viele Privatkunden und Unternehmen schwierigen wirtschaftlichen Umfelds hat die Märkische Bank keine bedeutenden Kreditausfälle zu verzeichnen.

Attraktive Dividende und weitere Stärkung des Eigenkapitals

Aufgrund der guten Geschäftsergebnisse der Bank konnte ein Jahresüberschuss erzielt werden, aus dem den Mitgliedern der Genossenschaftsbank eine erhöhte, attraktive Dividende von 4,25 % ausgeschüttet und die Eigenkapitalausstattung der Bank weiter gestärkt werden kann.

Durch die Dotierung von Rücklagen und offenen Reserven erreichen die anrechenbaren Eigenmittel die Größenordnung von 165 Mio. €. Die Märkische Bank erreicht damit eine Gesamtkapitalquote gemäß Aufsichtsrecht von 18,0 % und eine Kernkapitalquote von 16,9 %. „Durch die sehr gute und weiter verbesserte Eigenkapitalausstattung unserer Bank sind wir in der Lage, auch künftig die Kreditversorgung der heimischen Region sicherzustellen und gleichzeitig die stetig steigenden Kapitalanforderungen der Bankenaufsicht zu erfüllen“, betont Artur Merz.

Umbau Filiale Herdecke

Der Modernisierungskurs der Märkische Bank führt auch zu Investitionen in das Filialnetz. Im Jahr 2024 wird die Märkische Bank ihre Filiale in Herdecke modernisieren. Der Beginn der Umbaumaßnahme ist für Ende Februar/Anfang März geplant. Die Arbeiten werden dann voraussichtlich Ende Mai fertiggestellt sein. Während der Umbauarbeiten wird die Filiale weiterhin in Betrieb bleiben. Übergangsweise werden im 1. OG provisorische Arbeitsplätze hergestellt, so dass Kundengespräche und Beratungen weiterhin möglich sind. Das „New Work“-Konzept, das die Bank bereits im vergangenen Jahr in anderen

Bereichen der Bank umgesetzt hatte, wird nun auch erstmals in einer Filiale umgesetzt. Die Kunden werden an einer sog. „Sportsbar“ in Empfang genommen. Hier können – in lockerer, entspannter Atmosphäre – auch Kurzberatungen durchgeführt werden. Neben den Arbeitsbereichen für die Mitarbeitenden entstehen zwei große Besprechungsräume, einer davon auch als Familienzimmer mit einer Spielecke für die Kleinen, so dass auch Familien in entspannter Atmosphäre sich beraten lassen können. Tradition mit Zukunft – so lässt sich das Konzept der Umgestaltung der Räumlichkeiten zusammenfassen: Bestehende Elemente wie z. B. die Holzbalken, die Natursteinwand und die Natursteintreppe und alle weiteren Holzelemente an den Wänden in der Filiale werden um moderne Einrichtungsobjekte ergänzt, so dass ein zeitlos modernes Ambiente entsteht. Die Stadt Herdecke selbst wird im neuen Konzept eine zentrale Rolle spielen: Die als raumteilende Elemente eingesetzten Trockenbauwände werden die Sehenswürdigkeiten in Herdecke zeigen!

Märkische Bank Direkt – Persönliche Beratung ohne Umwege direkt am Telefon

Im Jahr 2023 konnte das Angebot der Digitalfiliale MB Direkt weiter ausgebaut werden. Das Team von motivierten, gut ausgebildeten Bankmitarbeiterinnen und -mitarbeitern wurde erneut personell verstärkt. Dies war ein notwendiger Schritt, da sich die Anzahl der zugeordneten Kunden und Mitglieder nahezu verdoppelt haben und die betreuten Volumina durchgängig stark angestiegen sind. Durch die Erweiterung des Teams um zwei erfahrene Finanzbetreuerinnen der Märkischen Bank können die Beratungsleistungen in der Digitalfiliale nun alle Bereiche der Privatkundenberatung abdecken. Achim Hahn: „Der MB Direkt kommt im Zusammenspiel mit den anderen, standortgebundenen Filialen der Bank eine wichtige Schlüsselrolle zu.“

Seit Oktober 2023 gibt es nun zudem eine enge Kooperation mit der „R+V Direktberatung“, der Online- Filiale der R+V Versicherung. Über diesen Weg ist es uns möglich, den Kunden eine umfassende, digitale Beratung auch in Versicherungsfragen anzubieten. Sehr geringe Wartezeiten bei der Verbindung mit einem Spezialisten der R+V machen diese Neuerung für die Kunden sehr attraktiv.“

MB Direkt Business Center

Ende März 2023 eröffnete die Bank das neue „MB Direkt Business Center“ für ihre Unternehmenskunden, Selbständigen, Freiberufler und Landwirte.

Durch eine eigene Hotline für die Firmenkunden (02331/209-209) konnte die Erreichbarkeit der Bank für diese Kundengruppe deutlich verbessert werden. Der überwiegende Teil der Aufträge rund um Konto, Karte und Online-Banking wird direkt durch die Mitarbeitenden des Business Center abgewickelt. Gewerbe- und Geschäftskunden werden aber auch beraten und können schnell und unbürokratisch ihre Bankgeschäfte erledigen. Die fortschreitende Digitalisierung ermöglicht den Bestandskunden zudem online den Abschluss von Betriebsmittelkrediten, kleinere Investitionsdarlehen sowie Leasing- oder Mietkaufverträgen (Bonität vorausgesetzt). Auch die Neueröffnung eines Geschäftskontos ist nun online möglich. Die Bank plant, das Online-Angebot sukzessive zu erweitern.

Anlageberatung im Firmenkundengeschäft

Neben der Kontoführung und den vielseitigen Finanzierungsangeboten begleitet die Märkische Bank ihre Geschäfts- und Firmenkunden auch im Geldanlage- und Absicherungsbereich (Altersvorsorge). Dabei umfasst die Beratung das Unternehmen und dessen Mitarbeiter aber auch den Unternehmer mit seiner Familie.

Für eine bedarfsgerechte und vollumfängliche Beratung wurde im Jahr 2023 ein Anlagespezialist im Bereich Firmenkunden etabliert.

Das Produktuniversum ist sehr vielseitig – das Spektrum reicht vom klassischen Festgeldkonto, über Vermögensverwaltungslösungen, speziellen Fondslösungen zur Anlage von Firmengeldern bis hin zur Einzelaktie. Ergänzt wird das Angebot um moderne und flexible Versicherungskonzepte.

Angepasste Servicezeiten aufgrund des geänderten Kundenverhaltens

Seit vielen Jahren beobachtet die Märkische Bank bei ihren Kunden ein geändertes Verhalten – hin zu einer verstärkten Nutzung digitaler Wege.

Immer mehr Kundinnen und Kunden der Bank nutzen das Onlinebanking, die Servicefunktionen auf den Internetseiten oder die Angebote der digitalen Filiale Märkische Bank Direkt.

Das hat zur Folge, dass deutlich weniger Kundinnen und Kunden den personenbedienten Service in den Filialen in Anspruch nehmen als in der Vergangenheit.

Die Märkische Bank reagierte im Herbst 2023 mit angepassten Servicezeiten auf diese Veränderungen.

Märkische Bank bündelt Privatkundenberatung in Hagen

Ebenfalls zum 1. September 2023 wurde die Privatkundenberatung der Märkischen Bank von der Bahnhofstraße 21 in Hagen in die Filiale Rathaus Galerie verlagert und dort gebündelt. Der Service an der Bahnhofstraße konzentriert sich nun auf den SB-Bereich.

Die Filiale RathausGalerie ist neben der Filiale in Boele die zentrale Stelle für die Privatkunden in der Hagener Innenstadt. Hier sitzen zudem die Spezialisten des Bereiches „Bauen und Wohnen“.

Beratungsgespräche sind selbstverständlich - wie gewohnt - auch außerhalb dieser Zeiten, nach Vereinbarung, möglich.

Die digitale Filiale Märkische Bank Direkt erreichen die Kundinnen und Kunden montags bis freitags von 08:00 bis 19:00 Uhr unter der Telefonnummer 02331/2090.

Märkische Bank und Sparkassen kooperieren an ausgewählten Geldautomaten-Standorten

Hagen

Die Märkische Bank und die Sparkasse an Volme und Ruhr versorgen seit Mitte November 2023 ihre Kunden in Hagen am Standort Dahl über einen gemeinsamen SB-Pavillon mit Bargeld. Der SB-Pavillon steht auf dem Parkplatz vor der ehemaligen Filiale der Märkischen Bank in Hagen Dahl.

Auch im Brandt-Quartier in Hagen-Haspe gibt es eine Kooperation. Hier teilen sich die Märkische Bank und die Sparkasse nun den SB-Bereich in der dort ansässigen Sparkassen-Filiale. An beiden Standorten können Kundinnen und Kunden beider Kreditinstitute zukünftig kostenlos Bargeld abheben. Mit diesem für beiden Banken neuen Schritt reagieren Märkische Bank und Sparkasse an Volme und Ruhr auf den Wunsch der Kunden, in der Fläche präsent zu sein.

„Auf diese Weise bleiben beide Partner – trotz vieler Veränderungen in der Filialstruktur – weiterhin dezentral sehr gut aufgestellt“, so Artur Merz.

Hemer

Die Märkische Bank und die Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer – Menden versorgen seit Dezember 2023 ihre Kunden gemeinsam im Nöllenhofcenter in Hemer mit Bargeld. Die beiden Kreditinstitute teilen sich den Geld-automaten-Standort in der bisherige Sparkassen-SB-Geschäftsstelle im Nöllenhofcenter Hemer an der

Bahnhofstraße 4 – 8. Die Märkische Bank ist mit ihrem SB-Standort am Medio-Center, direkt neben der dortigen LIDL-Filiale, in den SB-Standort der Sparkasse umgezogen.

Menden

Die Märkische Bank und die Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer – Menden versorgen seit Dezember 2023 ihre Kunden im Einkaufszentrum Kaufland in Menden an der Holzener Straße 1 gemeinsam mit Bargeld. Hier teilen sich die Märkische Bank und die Sparkasse Märkisches Sauerland zukünftig den SB-Bereich in dem dort ansässigen SB-Standort der Märkischen Bank.

Private Banking der Märkischen Bank

Nach dem schwierigen Jahr 2022, in dem die schnell gestiegenen Zinsen Druck auf die Anleihenkurse ausgeübt hatten und die hohe Inflation und die geldpolitischen Risiken die Aktienmärkte verunsicherten, war das Jahr 2023 hinsichtlich der Performance von Anleihen und Aktien ein deutlich freundlicheres Jahr.

Kunden, die im Jahr 2022 ihre Fonds oder Aktien gehalten hatten, wurden für ihr Durchhaltevermögen belohnt und konnten von deutlichen Kurserholungen profitieren. Hier machte sich erneut die seit vielen Jahren von der Bank praktizierte Strukturberatung bemerkbar, die auf eine individuell zugeschnittene Vermögensstruktur mit einem ausgewogen strukturierten Wertpapierdepot abzielt.

Die Beliebtheit von Festzinsanleihen der DZ-Bank stieg durch das attraktive Zinsniveau im Jahr 2023 noch einmal an. So konnte das Private Banking über 26 Mio. Euro an ihren Verbundpartner vermitteln.

Aufgrund der guten Bonität der Märkischen Bank legten die Kunden zudem vermehrt in Tagesgelder, Termingelder und Sparbriefe an.

New Work in der Märkischen Bank

Flexibles Arbeiten in Homeoffice und Büro funktioniert ausgezeichnet und wird von den Beschäftigten der Märkischen Bank gerne genutzt.

„New Work“ beschreibt den durch die Digitalisierung vorangetriebenen Wandel der Arbeitswelt hin zu mehr Flexibilität am Arbeitsplatz – verbunden mit der Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten und in Verbindung mit dem Einsatz smarter digitaler Tools für eine flexible Zusammenarbeit der Mitarbeitenden, egal wo diese sich gerade befinden.

Im Jahr 2023 hat die Märkische Bank drei Pilotbereiche nach diesem Prinzip umgebaut. In den Abteilungen Vertriebsmanagement, Personalmanagement und dem Facilitymanagement wurden die Büros und die Besprechungsräume nach dem "New Work"-Konzept gestaltet. Eine feste Zuordnung von Arbeitsplatz zu Mitarbeiter entfällt, die Absprache der Platzbelegung wird Team-intern vorgenommen.

Zukünftig soll das Erfolgsmodell auch in anderen Bereichen der Bank umgesetzt werden.

Kundenerwartungen heute und morgen erfüllen

Die Märkische Bank investiert bereits seit Jahren in eine moderne Infrastruktur und die neueste Technik.

Wie schon im Jahr 2022 konnten auch im Jahr 2023 weitere Prozesse digitalisiert werden. Die für Mai 2024 geplante Einführung der Microsoft-Anwendung M365 wurde bereits im Jahr 2023 intensiv vorbereitet und wird neue Möglichkeiten bei der internen Zusammenarbeit eröffnen.

Die VR-BankingApp erhielt ein attraktives Redesign und neue Funktionen: Nun können auch Konten bei anderen Banken mit der App verwaltet werden. Zudem können die Kunden nun Echtzeit-Überweisungen veranlassen. Besonders Highlight ist der innovative Sprachassistent kiu.

Konsequent digital mit Künstlicher Intelligenz (KI)

Künstliche Intelligenz (KI) ist schon heute aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken.

Sie begegnet uns bei virtuellen Assistenten und Chatbots, Suchmaschinen, Algorithmen in Musik-Apps oder medizinischen Robotern. Die KI erleichtert viele Bereiche unseres Lebens – stellt aber den gesamten Finanzsektor auch vor große Herausforderungen.

Unter KI können vereinfacht alle Unterstützungssysteme verstanden werden, die selbstständig lernen können.

In einer Bank finden sich viele Möglichkeiten für die Anwendung von KI: vom Vertrieb (z.B. Vertriebs-Analysen, Chatbot-Kommunikation), zum Betrieb (z.B. Analysen von Netzwerkbedrohungen, Malware-Erkennung) bis zur Steuerung (z.B. Risikomanagement, Betrugs-erkennung, Unterstützung von Kontrollhandlungen).

Als sog. Übergangstechnologie dient die Entwicklung von Roboterlösungen auf Basis des aktuellen Bankverfahrens. Die Märkische Bank plant im Jahr 2024, auf Basis von genossenschaftlichen Standards, Schritt für Schritt vom Rechenzentrum entwickelte Robotersysteme für nachgelagerte wiederkehrende Tätigkeiten einzusetzen.

Die Märkische Bank verfolgt die Entwicklung eines zentralen, hochautomatisierten Betriebsmodells mit dem Ziel, ein einfaches, weitestgehend automatisiertes Banking anzubieten, das über die Reduktion von Komplexitäten zu mehr Zeit für die Kunden und gleichzeitig zu geringeren Kosten führt.

Unternehmenskultur

Eine Unternehmenskultur basiert auf einem System geteilter Werte und sozialer Normen, die Einfluss darauf haben, wie Teilnehmer innerhalb einer Organisation Entscheidungen treffen und handeln.

Mit Hilfe von Mitarbeiter-Workshops wurden im vergangenen Jahr wichtige Bausteine im Bereich „Unternehmenskultur“, wie z. B. die Entwicklung der „Grundsätze unserer Zusammenarbeit“ entwickelt und auf den Weg gebracht.

Damit das Modell „New Work“ langfristig erfolgreich ist, muss sich die Unternehmenskultur auch in diesem Bereich weiterentwickeln. Aktuell steht hier die Entwicklung von „Spielregeln“ für die hybride Arbeitswelt an.

Ziel dieser Maßnahmen der Bank ist es, eine generationsübergreifende Netzwerkkultur zu schaffen, die die Basis für die zukünftige Zusammenarbeit sicherstellt.

Ausbildung bei der Märkischen Bank

Zum Jahresende 2023 befanden sich 20 junge Menschen bei der Märkischen Bank in einer Ausbildung. Dabei bildet die Märkische Bank nicht nur Bankkaufleute, sondern derzeit auch einen Fachinformatiker für Systemintegration aus. In diesem Jahr wird erstmals die Ausbildung Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d) angeboten. Zusätzlich dazu bietet die Bank die Möglichkeit zum dualen Studium an. Derzeit hat die Bank 4 Studenten an der ADG Business School in Montabaur (in Zusammenarbeit mit der Steinbeis-Hochschule Berlin). Nach 6 Semestern erlangen die Studierenden den „Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration“. Der Studienort ist hauptsächlich Dortmund, der Vorkurs Mathematik zu Beginn des Studiums sowie verschiedene Spezialmodule finden bei der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur statt.

Dabei übernimmt die Bank sämtliche Kosten des Studiums.

Fünf Azubis haben vor wenigen Tagen ihre Ausbildung abgeschlossen und die Prüfung mit Bravour bestanden. Ausnahmslos allen fertigen Auszubildenden wurde von der Märkischen Bank übernommen!

Nachhaltigkeitsmanagement

Das im Jahr 2023 neu eingerichtete Nachhaltigkeitsmanagement umfasst ein breites Spektrum an Aufgaben. Der Tätigkeitsbereich bringt die ökologischen und sozialen Leistungen der Organisation in Einklang mit den ökonomischen Zielsetzungen der Bank. Vom Aufstellen der Nachhaltigkeitsziele über den richtigen Umgang mit Ressourcen bis zum Nachhaltigkeitscontrolling stehen wichtige Themen auf der Agenda.

Eine erfolgreiche Nachhaltigkeitsstrategie vergrößert die Schnittmenge der Bereiche Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft & Soziales eines Unternehmens. Unter anderem geht es um den bewussten Umgang mit begrenzten Ressourcen wie etwa Wasser, Energie und Rohstoffen, das Angebot umweltfreundlicher Produkte und um die Sicherung von Arbeitsplätzen, um faire Löhne sowie Diversität & Toleranz.

Die Märkische Bank ist in diesen Bereichen schon sehr gut aufgestellt: Mit der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ bündeln und erweitern die Volksbanken Raiffeisenbanken das vielseitige Umweltengagement der rund 800 Genossenschaftsbanken in Deutschland. Auch die Märkische Bank engagierte sich im Rahmen der bundesweiten Initiative und hat im Frühjahr 2023 1.500 Forstpflanzen am Eilper Berg in Hagen pflanzen lassen! Im Fokus der Klima-Initiative stehen der Schutz von Deutschlands wichtigstem Ökosystem und CO₂-Speicher, dem Wald, und die Wiederbewaldung zerstörter Flächen.

„Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zählt jeder Beitrag. Mit dem Baumpflanzprojekt kommen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach“, so Artur Merz.

Mit dem Produkt MB GrüneEnergie, das seit dem Sommer 2023 angeboten wird, möchte die Märkische Bank ihre Kunden dazu ermutigen, Investitionen im Bereich Photovoltaik, der Wärmepumpentechnik, der Speichertechnik, der Lade-Infrastruktur und der Elektromobilität anzugehen. Dabei kooperiert die Märkische Bank zur Realisierung der Projekte mit der enomo GmbH aus Lüdinghausen.

Über den MB GrüneEnergie-Check (<https://www.maerkische-bank.de/privatkunden/kredit-baufinanzierung/mb-gruene-energie.html>) wird den Interessenten angeboten, ihren Bedarf im Bereich Photovoltaik und E-Mobilität ermitteln zu lassen.

Die Firma Enomo bietet als kompetenter Ansprechpartner in Sachen „persönlicher Energiewende“ den Kunden eine „Rundum-Sorglos-Lösung“. Die Märkische Bank fördert die Investitionen dann mit einem attraktiven Finanzierungsprodukt.

Auf dem Dach der Filiale Boele gibt es mittlerweile die erste Photovoltaik-Anlage – weitere Anlagen sollen folgen, Auszeichnung für die Mitarbeiterzufriedenheit und die Familienfreundlichkeit von kununu und der agenturmark runden das aktuelle Bild ab.

Artur Merz: „Im Bereich Nachhaltigkeit gibt es regelmäßig zahlreichen Neuerungen und die neuen Vorgaben müssen dann in die bestehenden Strukturen eingearbeitet werden. Es gibt also viel zu tun!“

„Obwohl für die Märkische Bank eG noch keine Berichtspflicht im Sinne der EU-Richtlinie zur Unternehmens-Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) besteht, werden diesbezüglich bereits Vorbereitungen getroffen“ so Achim Hahn weiter.

Mitgliedschaft im Fokus

Die Märkische Bank eG ist eine Genossenschaftsbank, die ihren Mitgliedern gehört. Die Mitgliedschaft bringt nicht nur eine jährliche Dividende ein, sondern darüber hinaus gibt es eine Reihe von Vorteilen: Exklusive Rabatte bei Verbundpartnern, z. B. bis zu 10% Cashback bei der R+V-Versicherung oder Einkaufsvorteile über das Mehrwertprogramm MeinPlus.

Mitglied werden können Kundinnen und Kunden – auch Firmen, Vereine und Körperschaften. Jeder Anteil hat einen Wert von 100,00 Euro und lässt sich ganz einfach in der Filiale erwerben.

Neu ist die Möglichkeit, die Mitgliedschaft auch online abschließen zu können. Kunden, die bereits das OnlineBanking der Märkischen Bank nutzen, können bequem, ohne Umwege und zeitlichen Aufwand, Mitglied werden und von den vielen Vorteilen der Mitgliedschaft profitieren.

Im Jahr 2024 plant die Bank speziell für ihre Mitglieder attraktive Events, Gewinnspiele und Aktionen: So erhält jedes 100. neue Mitglied des Jahres 2024 einen 1g-Goldbarren im Wert von rund 80 Euro (je nach aktuellem Goldpreis).

Mehrere Mitglieder-exklusive Events im gesamten Geschäftsgebiet sind derzeit in Planung – u. a. wird es einen Familientag im Westfalenbad Hagen geben, ein Familienfest in Iserlohn-Letmathe und ein Schokoladenseminar in Menden. Ergänzend hierzu finden kleine Infoveranstaltungen wie z. B. zum Thema „Einbruchschutz“ oder zur Prävention bei den sog. „Enkeltricks“ statt. Start der Veranstaltungsreihe wird im Juni sein.

Im ersten Quartal 2024 gibt es zudem ein Gewinnspiel für neue Mitglieder und alle Mitglieder, die in diesem Zeitraum ihre Anteile aufstocken. Wer bis zum 31.03. Mitglied der Märkischen Bank wird und sich bis zum 30. April 2024 registriert hat, kann einen von fünf Reisegutscheinen im Wert von je 1.000 Euro gewinnen.

Wer möchte, kann die Mitgliedschaft auch verschenken: Die Bank bietet Gutscheine für verschiedene Anlässe an – und soll die Mitgliedschaft an ein Kind verschenkt werden, gibt es den „TeilhaBär“ als kuscheliges Zeichen der Zusammengehörigkeit als Präsent dazu.

Märkische Bank Stiftung

Die Märkische Bank Stiftung fördert schwerpunktmäßig Kunst, Kultur, Wissenschaft und Forschung in der heimischen Region.

Hagen:

Im Jahr 2023 unterstützte die Stiftung in Hagen diverse Projekte: u. a. die Literaturtage in der Stadtbücherei Hagen mit Lesungen von Andrea Sawatzky, Ralf König und Walter Sittler, die Katalogerstellung zum 100. Geburtstag des Künstlerbundes HAGEN-RING e.V., den 4. Werdringer Theatersommer des Theaters an der Volme und führte im Herbst des Jahres in den eigenen Räumlichkeiten die Ausstellung „Das Blau des Himmels“ des Hagener Künstlers Horst Becking durch.

Zudem übernahm die Stiftung erneut ein „Deutschlandstipendium“ für eine/n Studierende/n der Fernuniversität Hagen. Erstmals im Jahr 2023 übernahm die Stiftung zudem fünf Promotionspreise – für eine Auszeichnung im Rahmen des „Dies Academicus“ – die für die besten Promotionsarbeiten an der FernUniversität vergeben werden.

Iserlohn:

In Iserlohn unterstützte die Stiftung die „Mixed Pickles“-Reihe des Parktheaters Iserlohn, das Weihnachtskonzert in der Letmather Friedenskirche, die Konzerte des Märkischen Motettenkreises im Parktheater und in der Obersten Stadtkirche.

Zudem übernahm die Stiftung erneut ein „Deutschlandstipendium“ für eine/n Studierende/n der Fachhochschule Südwestfalen.

Ausblick auf 2024

Nach einem weiteren Jahr voller vielfältiger geopolitischer Herausforderungen, einer hohen Inflation und einer schwächelnden Konjunktur schaut die Märkische Bank verhalten optimistisch auf das Jahr 2024.

Vorstandsmitglied Achim Hahn: „Die prognostizierten konjunkturellen Rahmenbedingungen sind „bescheiden“, die heimische Wirtschaft agiert dementsprechend vorsichtig. Zudem leidet die Region unter großen Problemen mit der Infrastruktur (u.a. durch die Sprengung der Rahmedetalbrücke bei Lüdenscheid). „Die bisherigen Standortvorteile durch die Lage in der Mitte Deutschlands, werden mit jeder Baustelle und jeder Brückensperrung langsam aber sicher hinfällig.“

Aber auch wenn der konjunkturelle Himmel nicht wolkenlos ist – die Märkische Bank versteht sich als starker Partner in anspruchsvollen Zeiten für ihre Kundinnen und Kunden und wird der heimischen, mittelständisch geprägten, Wirtschaft „wetterfest“ zur Seite stehen. Die Bank sieht gute Chancen auch im Jahr 2024 im Kreditgeschäft weiter zu wachsen.

Vorstandssprecher Artur Merz: „Wir erwarten, dass die EZB und auch die amerikanische Notenbank in ihrer Zinspolitik weiterhin zurückhaltend agieren werden. Zinssenkungen der EZB erwarten wir daher frühestens ab Mitte des Jahres. Auch die anstehende USA-Wahl und deren Auswirkung auf die Kapitalmärkte müssen wir im Blickfeld haben.“

Bei allen Einschränkungen ist der Kapitalmarkt 2024 für die Kundinnen und Kunden attraktiv. Bei den Kundeneinlagen will die Bank die attraktive Verzinsung zum weiteren Wachstum nutzen und erwartet auch im Wertpapiergeschäft gute Marktbedingungen für gute Anlagemöglichkeiten.

„Bei aller Unsicherheit: Die Chancen überwiegen!“, sind sich die beiden Vorstände sicher.